

# Tipp des Monats

## Eine Tunnelfahrleitung ohne Lötstelle

■ Modellbauredaktion EA

Auf der Klubanlage beim RCYB haben wir eine elegante Lösung für den Bau einer Tunnelfahrleitung entdeckt. Dazu ein Schienenprofil zu verwenden, ist an und für sich nicht neu. Wie dieses Profil jedoch am Querträger befestigt wird, möchten wir hier unseren Lesern zeigen: Als Stützen benützt man Gewindestangen und als Querträger eine

flache Holzleiste (ca. 15 x 5 mm). In das Schienenprofil wird ein Loch gebohrt und in den Querträger zwei Löcher im Abstand der Breite des Profilfusses +1 mm. Die eigentliche Befestigung erfolgt mit einem isolierten Kabel oder Draht, mit etwa 1 mm Aussendurchmesser. Diese Ausführung hat den vorteilhaften Nebeneffekt, dass beide Fahrleitungen gegenseitig isoliert sind. Details sind aus den Bildern ersichtlich. ■



Doppelspurige Einfahrt am Quertragwerk.



Detail der Befestigung des Schienenprofils unten am Querträger.

Fotos: K. Baumgartner



Detail der Befestigung des Schienenprofils auf der Oberseite des Querträgers.

# Modellfoto des Monats

## REA-Ausstellungsanlage in der Tonhalle Zürich

An einem ungewöhnlichen Ort präsentierten Mitglieder der Reppischtaler Eisenbahnamateure REA eine Ausstellungsanlage in der Nenngrosse 0. Die Anlage im Foyer der Tonhalle Zürich stimmte das Publikum auf das Familienkonzert «Menschen und Maschinen» ein. Die Leitung des Orchesters lag in den Händen von Mischa Santora, und als Moderator wirkte der von SF1 bekannte Röbi Koller. Dieser holte vor dem Konzert noch Informationen zur REA-Anlage ein. Auf der Anlage verkehrte u. a. der Orient-Express – passend zum musikalischen Höhepunkt, der Pacific 231 von Arthur Honegger. ah



Foto: A. Häni